VERSUCHTE VERGEWALTIGUNG: POLIZEI NIMMT TATVERDÄCHTIGEN FEST

Veröffentlicht am 11.01.2016 um 12:44 von Redaktion LeineBlitz

Nach der versuchten Vergewaltigung zum Nachteil einer 45 Jahre alten Frau in Gleidingen am Sonnabendabend hat die Polizei am Sonntagabend gegen 23.15 Uhr einen 23 Jahre alten Tatverdächtigen festgenommen. . Das 45-jährige Opfer hatte am Sonnabend allein einen Spaziergang in Gleidingen unternommen, als ihr an der Hildesheimer Straße ein Mann mit einem Fahrrad auffiel. Der Unbekannte sprach die vom Balkan stammende Frau zunächst in englischer, anschließend offenbar in arabischer Sprache an und behauptete, in einem Camp zu wohnen und Syrer zu sein. Kurz darauf machte er anzügliche Bemerkungen und Gesten gegenüber der 45-Jährigen. In der Nähe ihrer Wohnanschrift an der Ringstraße glaubte die Frau zunächst, dass sich der Unbekannte entfernt hätte. Unmittelbar vor dem Mehrfamilienhaus stand er jedoch wieder hinter ihr. Jetzt erkannte die 45-Jährige, dass er sein Geschlechtsteil entblößt hatte. Als das Opfer das Treppenhaus betreten hatte, ergriff der Täter sie von hinten, fasste ihr oberhalb der Kleidung an die Brust und in den Genitalbereich, nahezu zeitgleich biss er ihr in die Wange. Als die Frau laut um Hilfe schrie, ließ der Unbekannte von ihr ab und floh aus dem Gebäude in unbekannte Richtung (LeineBlitz berichtete). Nachdem im Rahmen erster Überprüfungen keine konkreten Hinweise auf den Tatverdächtigen erlangt werden konnten, verdichtete sich im Laufe des gestrigen Tages der Verdacht, dass der Mann in einer Asylunterkunft an der Hildesheimer Straße in Laatzen aufhältig sein könnte. Eine Lichtbildvorlage beim Opfer brachte schließlich den dringenden Tatverdacht gegen einen 23 Jahre alten Asylbewerber aus dem Libanon. Er wurde gestern Abend gegen 23.15 Uhr in seinem Zimmer in der Unterkunft vorläufig festgenommen und wird heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Richter vorgeführt.